

MEDIENSPIEGEL

01.09.2017

Avenue ID: 2106
Artikel: 28 Gleichartige Artikel (+) 4
Folgeseiten: 9 Total Artikel 32

	21.08.2017	Bote der Urschweiz «Ideal für Ferien fernab von Hektik»	01
	18.08.2017	Höfner Volksblatt «Machen etwas Sinnvolles in der Freizeit»	02
	17.08.2017	Gastro Journal Touristiker: Strukturen statt Gäste im Zentrum	03
	16.08.2017	Bote der Urschweiz Grillplausch im Waldpark	04
	14.08.2017	Bote der Urschweiz 1250 «Pläuschler» und noch mehr Wespen	05
	12.08.2017	Bote der Urschweiz «Wenn ich eine Portion Pommes frites will, ist mir doch die Grenze egal»	07
	12.08.2017	Bote der Urschweiz Swiss Holiday Park baut Kinderparadies aus	10
	11.08.2017	beiuns.ch / Bei Uns Grösster Kinderspielplatz der Schweiz	11
	10.08.2017	Bote der Urschweiz Spiel und Spass im Swiss Holiday Park	12
	10.08.2017	htr Hotel Revue Walter Trösch: Philatelie, Picasso und Polizei	13
	10.08.2017	Luzerner Zeitung Infos, Tipps und Sommerhits	15
	05.08.2017	Bote der Urschweiz Grösster Kinderspielplatz der Schweiz	18
	05.08.2017	srf.ch / SRF Schweizer Radio und Fernsehen Online Morschach belegt im Tourismus Spitzenplatz	20

	05.08.2017	srf.ch / SRF Schweizer Radio und Fernsehen Online Spitzenplatz im Tourismus «Eine klare Positionierung zahlt sich aus»	21
	04.08.2017	20 Minuten Luzern Morschach ist Champion der Tourismus-Orte	22
	04.08.2017	20min.ch / 20 minuten Online Morschach ist Champion der Tourismusorte	23
	04.08.2017	ausflugsziele.ch / Ausflugsziele Grösster Kinderspielplatz der Schweiz	24
	04.08.2017	infoticker.ch / INFO ticker Swiss Holiday Park wird zum grössten Kinderspielplatz der Schweiz	25
	04.08.2017	srf.ch / SRF Schweizer Radio und Fernsehen Online Das Magazin - Der veränderte Museumsbesuch in Basel	26
	03.08.2017	Bote der Urschweiz Morschach sticht alle Tourismusorte des Landes aus	27
	03.08.2017	Bote der Urschweiz Morschach hat die beste Quote	29
	03.08.2017	bote.ch / Bote der Urschweiz Online Morschach sticht alle Tourismusorte aus	31
	03.08.2017	gastro-tipp.ch / Gastro-Tipp Swiss Holiday Park hat die wärmsten Betten aller Schweizer Hotels	32
	03.08.2017	Luzerner Zeitung Morschach schwingt obenaus	33
	03.08.2017	NewsDeutschland.com Bettenauslastung: Morschach ist Champion der Tourismusorte	34
	02.08.2017	Bote der Urschweiz Genuss und Urchiges statt Ansprache	35
	02.08.2017	luzernerzeitung.ch / Luzerner Zeitung Online Morschach schwingt obenaus	36
		(+) 02.08.2017 / nidwaldnerzeitung.ch / Nidwaldner Zeitung Online (+) 02.08.2017 / obwaldnerzeitung.ch / Obwaldner Zeitung Online (+) 02.08.2017 / urnerzeitung.ch / Urner Zeitung Online (+) 02.08.2017 / zugerzeitung.ch / Zuger Zeitung Online	
	02.08.2017	radiopilatus.ch / Radio Pilatus Online Ferientipp: Kart fahren und Kartschule	37



«Ideal für Ferien fernab von Hektik»



Daniel Betschart. Bild: Jürg Auf der Maur

Mit der Aktion «Tour de Schwyz» lässt sich noch bis Ende August die Region Schwyz entdecken. In diesem Rahmen stellen die Präsidenten aller Innerschwyzger Gemeinden ihr Dorf vor. Den Abschluss macht heute **Daniel Betschart**, Gemeindepräsident von Morschach.

Wie würden Sie Ihre Gemeinde einem Auswärtigen beschreiben?

Morschach am Fusse des Fronalpstocks

liegt am Weg der Schweiz, hoch über dem Urnersee. Herrliche Aussichtspunkte und ausgedehnte Spaziermöglichkeiten sind neben dem grossen Sport- und Erlebnisangebot des Swiss Holiday Parks die Highlights im kleinen Dorf. Der Stoos mit seinem vielseitigen Bergbahnenangebot ist eine wunderschöne Freizeidylle im Herzen der Zentralschweiz. Ideal für Ferien fernab von Hektik und Lärm.

Was ist das Spezielle an Morschach?
Unsere Gemeinde besteht aus den beiden Ortsteilen Morschach und Stoos. Viele Bereiche müssen daher doppelt geführt werden, wie etwa Schule, Feuerwehr und so weiter. Diese zusätzlichen Aufgaben werden von der Bevölkerung getragen und unterstützt.

Was gefällt Ihnen persönlich am besten an Ihrer Gemeinde?

In unserer Gemeinde habe ich ein grosses Freizeitangebot im Winter sowie auch im Sommer und kann mich in diversen Vereinen aktiv betätigen. Wir sind zentral gelegen und haben eine erholsame Wohngegend mit hoher Lebensqualität.

Wie würden Sie die Bewohner Ihres Ortes charakterisieren?

Aufgeschlossen, interessiert am Gemeindegesehen, hilfsbereit bei Kommissionsarbeiten und Veranstaltungen, um-

sichtig und aktiv.

Welche kulinarische Spezialität ist typisch für Ihren Ort?

Wir haben verschiedene Spezialitäten, die unter anderem von der Gruppe «Härzhafts us Morschach» hergestellt und vertrieben werden. Das sind Produkte aus den heimischen Gärten, Bergbauern- und Alpbetrieben von Morschach und Stoos.

Welches Brauchtum ist in Ihrer Gemeinde besonders populär?

Alljährlich findet im April die Jungbuurechilbi statt. Mit einem grossen Umzug wird alles, was so an Arbeit im Alpleben anfällt, mit diversen Sujets präsentiert. Ein urchiger, gemütlicher und heimeliger Anlass, der jedes Jahr viele Besucher anzieht.

Welches Plätzchen ist Ihnen in Ihrem Dorf am liebsten?

Sich auf einen einzigen Platz in unserer Gemeinde zu beschränken ist sicherlich schwer. Mir persönlich gefällt der Fronalpstock mit seinem wunderschönen Rundumblick auf die Zentralschweiz.

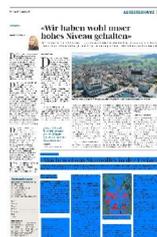
Hinweis

Mit der «Bote»-Sommeraktion «Tour de Schwyz» kann die Region entdeckt und attraktive Preise im Wert von über 5000 Franken gewonnen werden. Mehr Infos unter www.bote.ch/tourdeschwyz.

Hauptausgabe

Höfner Volksblatt
8832 Wollerau
044/ 787 03 03
www.hoefner.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 4'791
Erscheinungsweise: 5x wöchentlich



Seite: 3
Fläche: 39'781 mm²

Auftrag: 3005859
Themen-Nr.: 571.196

Referenz: 66354319
Ausschnitt Seite: 1/1

Kopf der Woche

«Machen etwas Sinnvolles in der Freizeit»

Heute Freitag und morgen Samstag findet in Wollerau das erste Jugendfeuerwehrweekend im Kanton Schwyz statt. Tamara Landolt, Kommandantin der Jugendfeuerwehr Höfe, kann den Startschuss kaum erwarten.

mit Tamara Landolt sprach Michèle Fasler

In Wollerau findet heute und morgen das erste Jugendfeuerwehrweekend des Kantons Schwyz statt. Wie kam es dazu?

Diese Idee schwirrte schon länger in unseren Köpfen herum. An unserer Leitertagung in Pfäffikon im vergangenen Jahr haben wir beschlossen, mal etwas Grösseres zu machen. Wir wollten nicht nur eine Übung oder einen Wettkampf organisieren, sondern eben ein ganzes Wochenende. Das war der Startschuss.

Wie viele Stunden hat das OK in die Vorbereitungsarbeiten gesteckt?

Unzählige. Aber jede einzelne war es wert. Ich freue mich wahnsinnig auf den Anlass.

Wie viele Jugendliche werden am Jugendfeuerwehrweekend in Wollerau teilnehmen?

50 Jugendliche und 20 erwachsene Leiter. Wir werden im Pfadiheim beim Erlenmoos wohnen und dort morgen Samstag auch unseren grossen Postenlauf durchführen.

Von 8 bis 15 Uhr steht der morgige Samstag also im Zeichen des Wettkampfs. Für die Jugendlichen gilt es, verschiedene Posten zu feuerwehrhandwerklichen Themen zu absolvieren. Was muss ich mir darunter vorstellen?

Beim Wettkampf geht es vor allem darum, die Basics der Feuerwehr zu demonstrieren. Die Jugendlichen müssen zeigen, dass sie mit Wasser und Schlauch umgehen können. An einem anderen Posten gilt es, mit einem Seil zu arbeiten und Knoten zu machen.

Ein weiteres Thema, das zu den Basics gehört, ist das Funken. Auch dafür wird es einen Posten geben. Wir haben aber auch zwei Plauschposten. Hier müssen die Jugendlichen beispielsweise einen



Tamara Landolt, Kommandantin der Jugendfeuerwehr Höfe. Bild Michèle Fasler
Pingpong-Ball durch einen Schlauch transportieren.

Um 15.30 Uhr soll die Rangverkündigung stattfinden. Gibt es denn auch etwas zu gewinnen?

Natürlich (lacht)! Dank unseren Sponsoren haben wir sensationelle Preise wie Kinoeintritte oder sogar einen Besuch im Swiss Holiday Park in Morschach. Alle Jugendlichen erhalten zudem als Erinnerung ein Badetuch mit dem Logo der Jugendfeuerwehr des Kantons Schwyz.

Sind Zuschauer beim Postenlauf erwünscht?

Aber selbstverständlich! Alle Interes-

sierten sind herzlich willkommen. Wir beantworten auch gerne Fragen.

Die Feuerwehren haben generell Mühe, Nachwuchs zu finden. Wie rekrutieren Sie neue Mitglieder?

Wir haben die Erfahrung gemacht, dass Mund-zu-Mund-Propaganda am besten wirkt. Wir verteilen aber auch viele Flyer – und erhoffen uns natürlich Publicity von unserem Weekend!

Woher kommt Ihr Engagement für die Feuerwehr?

Schon mein Vater war in der Feuerwehr. Ich selbst bin seit der Gründung der Jugendfeuerwehr Höfe mit dabei, also seit rund zehn Jahren. Besonders toll finde ich die Kameradschaft, die zwischen uns herrscht. Und dass wir etwas Sinnvolles machen in unserer Freizeit.

Tamara Landolt

Geburtsdatum: 10. Februar 1994

Wohnort: Wilen

Zivilstand: in guten Händen

Beruf: dipl. Pflegefachfrau HF i.A.

Hobbys: Feuerwehr, Fasnacht

Was ich mag: heissen Kaffee

Was ich nicht mag: warmes Bier



Touristiker: Strukturen statt Gäste im Zentrum

«Touristiker haben eine ganz spezielle Art», sagte letztthin Walter Trösch, Patron im Swiss Holiday Park in Morschach, zum «Boten der Urschweiz». «Sie beschäftigen sich lieber mit Strukturen und Organisationen statt mit dem Gast.» Im «Berner Oberländer» setzte derweil Urs Kessler, CEO der Jungfrau-bahn, noch eins drauf: Vor lauter operativer Hektik herrsche bei Touristikern «zu oft geistige Windstille». Die Kritiken von touristischen Unternehmern am touristischen Funktionariat dürfte ins Schwarze treffen. Allerdings liegen die Defizite wohl eher im System als an den Menschen: Zum einen kommen aus den zahllosen touristischen Lehrgängen kaum Fachleute, die einen systemischen, dynamischen Ansatz haben – dafür sind sie gut im Marketing des 20. Jahrhunderts. Zum anderen passen sie damit ins Bild, das man vor Ort weitgehend von ihnen erwartet: gut darin zu sein, es irgendwie allen recht zu machen und dies als allgemeines Interesse zu verkaufen – womit sie sich bestens treffen mit den Politikern, einer ihrer wichtigsten Anspruchsgruppen.



Morschach

Grillplausch im Waldpark

Am Montag, 21. August, um 11.30 Uhr treffen sich die Mitglieder der «Grauen Panther Schwyz» bei schönem Wetter im Waldpark des Swiss Holiday Parks in Morschach zu einem Grillplausch. Das Essen bringt jeder für sich selber mit. Für Getränke ist gesorgt. Bei schlechtem Wetter treffen wir uns um 14 Uhr auf der Sportebene vom Swiss Holiday Park zum Bowlen. Anschliessend ist noch ein Beisammensein im Restaurant vorgesehen. Anmeldung bis morgen Donnerstag, 17. August, an Franz Suter, Telefon 041 8111439. Interessenten sind zu einem Schnupperbesuch in Morschach eingeladen. (pd)



1250 «Pläuschler» und noch mehr Wespen

Morschach Der Swiss Holiday Park wurde gestern für einen Tag zum grössten Kinderspielplatz der Schweiz. In und um den SHP gab es über 40 Angebote.

Ernst Immoos

Zum siebten Mal in Folge richtete der Swiss Holiday Park gestern den schweizweit grössten Kinderspielplatz ein – und das zum ersten Mal als alleiniger Gastgeber.

Auf dem Spielplatz der Nation «pläuschelten» 1250 Besucher, meist Fami-

lien. Das Angebot war riesig, SHP-Direktor Walter Trösch sprach von rund 40 verschiedenen Einheiten – erstmals auch Indoor. Das warme Nachsommerwetter lockte deshalb viele ins Freibad.

Das vielseitige Angebot führte vom Kinderentertainer Michel Villa über Ponyreiten hin bis zu Hüpfburgen oder Klettern. Gross und Klein konnte sich da

für Stunden so richtig austoben. Auch Fussballfans kamen auf ihre Rechnung: Stephan Knezevic und Marvin Schulz erteilten Autogramme.

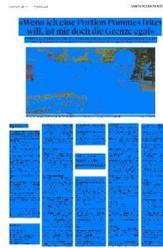
Es gab in Morschach aber auch ungebundene Besucher. Die Wespenplage «fegte» die Freiluftfestwirtschaft fast leer. Viele Besucher zogen deshalb das Indoor-Angebot vor.



Für Airbrush-Schminken nahm man Wartezeiten in Kauf. Manche liefen bei «Dance for Kids» zur Hochform auf.

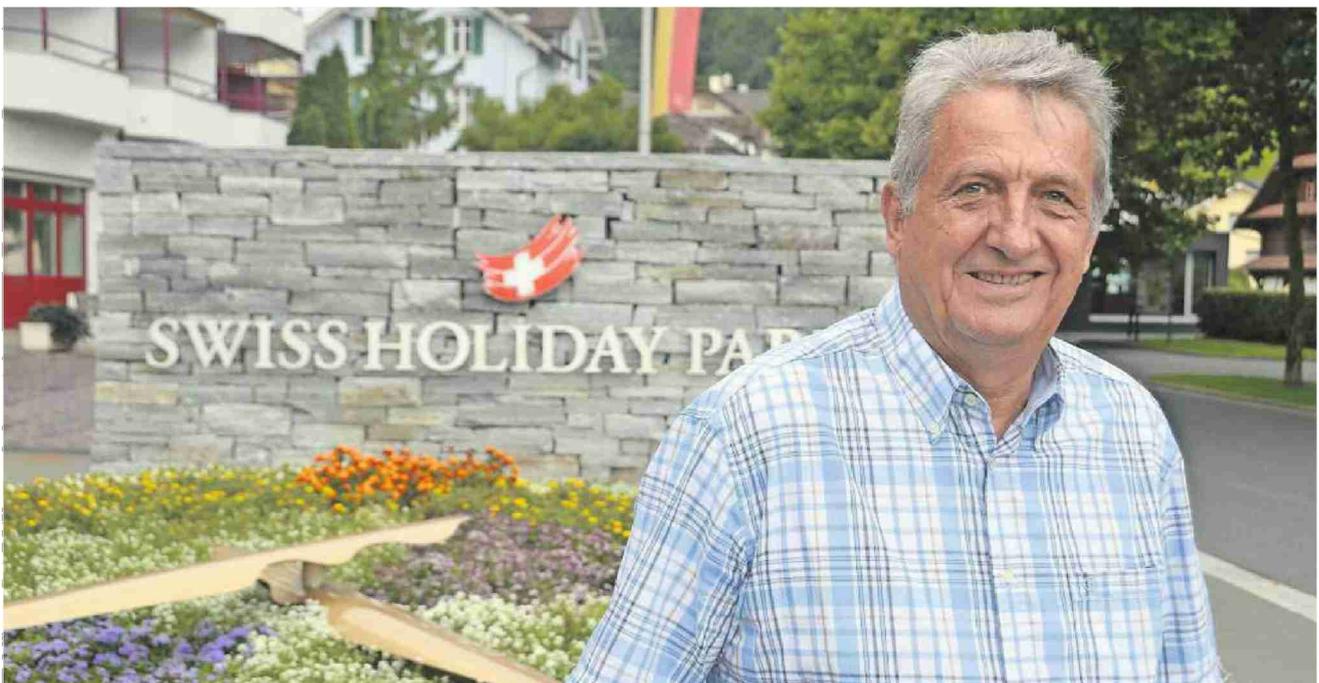


Nicht alle konnten sich beim Rodeo in Szene setzen. Erstmals waren auch die Bäder im Angebot und stark benutzt. Bilder: Ernst Immoos



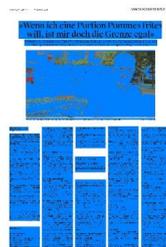
«Wenn ich eine Portion Pommes frites will, ist mir doch die Grenze egal»

Tourismus Seit 16 Jahren leitet Walter Trösch mit grossem Erfolg den Swiss Holiday Park in Morschach. Statt über Neuorganisationen zu reden, möchte er lieber eine bessere Online-Strategie im Schweizer Tourismus.



Walter Trösch investiert jährlich Millionen in den Swiss Holiday Park. Für den Schweizer Tourismus sieht er eine positive Zukunft.

Bild: Jürg Auf der Maur



Zur Person

Name: Walter Trösch

Geburtsjahr: 1951

Familie: verheiratet, 2 erwachsene Kinder

Hobbys: Briefmarken sammeln

Lieblingessen: Spaghetti

Lieblingsgetränk: Merlot

Lieblingslektüre: Philatelie-Lektüre

«Ich sah von Beginn an das grosse Potenzial.»

Mit Walter Trösch sprach

Jürg Auf der Maur

Morschach hat die höchste Bettenbelegung in der Schweiz, Grund ist der Swiss Holiday Park (SHP), den Sie leiten. Was bedeutet Ihnen der Erfolg persönlich?

Ich gebe nicht wahnsinnig viel auf Statistiken. Der Erfolg zeigt aber, dass die verschiedenen Angebote, die wir hier entwickelt haben, sehr gut ankommen und sich gut ineinander verzahnen.

Das Erfolgsrezept ist die Vielseitigkeit des Angebots?

Unser Erfolgsrezept sind die verschiedenen Gäste-segmente. So erreichen wir während der Ferienzeit eine sehr hohe Belegung durch Familien, und in der Nebensaison geniessen die Wellness- und Seminargäste unser Resort. Das gibt dann im Durchschnitt der vergangenen Jahre die 170 000 bis 180 000 Logiernächte.

Sie sind seit 16 Jahren dabei. Am Anfang stand der SHP nicht unbedingt unter einem guten Stern. Wie schwierig war es, den Turnaround zu schaffen?

Am Anfang war es sehr schwierig. Ich sah aber von Beginn an das grosse Potenzial,

welches die Unternehmung bietet. Einer der wichtigsten Entscheide war 2013, als wir den Bauernhof auch noch integrieren konnten.

Tiere und Landwirtschaft sind in?

Der Erlebnishof gab dem Unternehmen einen grossen zusätzlichen Schub. Wir können damit Kindern und Erwachsenen einen direkten Zugang zur Landwirtschaft und zu den Tieren bieten. Gleichzeitig haben wir die Möglichkeit, die eigens verarbeiteten Produkte selber zu verwenden, zum Beispiel auf dem Frühstücksbuffet. Das schätzen die Gäste sehr. Tiere sprechen alle an, nicht nur die Schweizer Touristen. Das zeigt sich auch bei unseren verschiedenen Reitangeboten. Die sind immer besser ausgelastet.

In den SHP haben Sie viel Geld investiert. Wie viel?

Wir haben zu Beginn mit der Schwyzer Kantonalbank ausgehandelt, dass wir unsere Gewinne reinvestieren dürfen. Das haben wir durchgezogen. Pro Jahr konnten so 1,8 bis 2,5 Millionen Franken investiert werden. Dazu kommen noch die Ferienwohnungshäuser mit 42 Wohnungen, in die wir weitere 16 Millionen Franken investiert haben.

Haben Sie weitere Pläne?

Wir werden in einem nächsten Schritt unseren Kidsclub ausbauen. Das Kinderland wird auf zwei von den drei bisherigen Tennisplätzen durch einen Spielplatz und einen Pavillon erweitert. Dafür werden wir weitere 2 Millionen Franken ausgeben. Sonst sind aktuell keine grösseren Projekte geplant.

Profitieren Sie nicht einfach von einem Trend, der Wellness und Familien ins Zentrum stellt? Spüren Sie Erfolgsdruck, dass dieser Trend wieder vorbeigehen könnte?

Nein, diesen Druck gibts nicht. Fami-

lien wird es immer geben. Wer ein Hotel für Familien bereitstellen will, muss sich um die Hard- und Software kümmern. Wir haben uns im 2012 dazu entschieden, uns mit Familien auseinanderzusetzen. Wir haben Familienzimmer und -appartements gebaut. Ich bin überzeugt, dass Familienferien nicht abnehmen, sondern zunehmen werden. Wenn beide Elternteile arbeitstätig sind, will man drei, vier Tage Kurzferien machen und nicht lange fahren oder fliegen müssen. Wir haben uns auch mit Premium Swiss Family Hotels zusammengeschlossen und sind auch Mitglied von Familotel, einer europäischen Organisation für Familienferien. Zurzeit sind wir das einzige Hotel in der Schweiz.

Der SHP ist ein wichtiger regionaler Arbeitgeber?

Wir haben heute rund 260 Mitarbeiter, was zirka 160 Hundertprozentstellen sind. Unsere Mitarbeiter stammen aus rund 34 Nationen. Fast 60 Prozent sind Schweizer.

Wie weit profitieren andere Schwyzer Destinationen vom SHP-Erfolg? Gibt es Synergien?

Ganz wichtig ist, zu wissen, dass der Tourismus keine Grenzen kennt. Touristen wollen sich frei bewegen. Sie gehen auf die Rigi, nach Sattel-Hochstuckli oder auch einmal in den Tierpark nach Goldau. Wir sind wie ein Hub, von wo aus man Tagesausflüge unternimmt. Ist das Wetter schlecht, bieten wir genügend Alternativangebote.

Wie steht es um den Schwyzer Tourismus insgesamt?

Ich sehe eine gute Zukunft. Wir haben im Kanton ein schönes Angebot. Ich bin Bündner, aber die landschaftlichen Reize von Innerschwyz sind wirklich wunderschön. Wer aus dem Mositunnel kommt, ist beeindruckt. Das «erschlägt»



enen.

Die Schwyzer Tourismusorganisation ist im Umbruch. Sie zeigten sich eher skeptisch. Weshalb?

Mir geht es einfach zu langsam voran. Ich weiss nicht, weshalb es heute innerhalb von wenigen Kilometern noch drei, vier Tourismusbüros geben soll. Das ist doch passé und vorbei.

Inwiefern?

Die Tourismusbüros mit den alten Strukturen haben ausgedient. Der Tourist informiert sich heute via Smartphone und Tablet. Wir sind gefordert, unsere Homepages auf den neuesten Stand zu bringen, damit sie Smartphone-tauglich sind. Nur so kann der Gast, wie er das heute will, sich sofort und überall die Informationen holen, die er benötigt.

Schwyz macht einen Schritt in die richtige Richtung, aber dieser geht Ihnen zu langsam?

Touristiker haben eine ganz spezielle Art. Sie beschäftigen sich lieber mit Strukturen und Organisationen statt mit dem Gast. Wenn ich auf einem Berg eine Portion Pommes frites will, ist es mir doch egal, ob die Gemeindegrenze da oder dort durchläuft und wem das Gasthaus gehört. Auch die Preise sind heute transparent. Das Preis-Leistungs-Verhältnis wird vor Ort verglichen, und wenn ich immer der Teuerste bin, dann habe ich ein Problem. Das ist Fakt. Daran muss man arbeiten.

Im Schwyzer Kantonsrat hat sich nun eine Tourismusgruppe gebildet. Was fordern Sie von der Politik?

Die einzige Forderung ist, dass der Tourismus eine Branche werden muss wie alle anderen auch.

Das heisst?

Er darf nicht verpolitisiert werden. Heute stelle ich oft fest, dass die Politik stark eingreift. Sie stellt zwar Gelder zur Verfügung. Das ist gut, aber die Touristiker sollten es dann nach touristischen und nicht nach politischen Kriterien einsetzen dürfen. Es macht keinen Sinn, die Gelder flächendeckend auf alle Player zu verteilen.

Und sonst?

Der Tourismus ist eine Exportbranche. Die Politik soll sich für beste Rahmenbedingungen einsetzen und nicht Subventionen nach dem Giesskannenprinzip verteilen.

Was heisst das konkret für Schwyz?

Ein Beispiel ist die Strasse über den Sattel. Von der Autobahn im Knonauer Amt profitiert der Kanton Schwyz enorm. Wir sind jetzt nur noch 40 Minuten von Zürich entfernt. Deshalb ist es wichtig, dass auch die Strasse über den Sattel fertig ausgebaut wird. Sie muss sehr gut befahrbar sein, damit wir auch wieder aus dem Zürcher Oberland oder aus der Ostschweiz Gäste empfangen dürfen.

Ist das nicht ein Widerspruch: eine Politiker-Lobbygruppe und möglichst keine Eingriffe?

Da gehen die Meinungen auseinander. Ich habe noch nie gehört, dass sich eine Politikergruppe etwa bei den Metzgern um Anlässe, Aktivitäten oder sogar um

den Fleischpreis kümmert. Der Tourismus muss sich nicht selbst erfinden. Im Kanton Schwyz gibt es ein unheimlich grosses Potenzial für Tages- und Übernachtungsgäste. Der Gast will wissen, wo und wann er zu welchem Preis übernachten kann. In diesem Bereich gibt es im Kanton noch viel zu tun.

Es gibt doch auch Konkurrenz aus dem Internet?

Ja, beispielsweise airbnb. Vor neun Jahren gab es diese Firma noch nicht. In der Zwischenzeit vermittelt sie mehr Übernachtungen als die grössten Hotelketten. Das kann man gut oder schlecht finden. Tatsache ist, dass es jetzt so ist.

Und bei Buchungsportalen?

Wer nicht bei Booking.com mitmachen will, muss nicht. Dann hat er aber auch keine zusätzlichen Übernachtungen. Unser Ziel ist es, mehr Direktbuchungen zu generieren, um die Kommission zu eliminieren und via Booking.com nur noch Neukunden zu gewinnen, die wir sonst nicht hätten. Weitere Online-Buchungsplattformen zu kreieren, macht absolut keinen Sinn. Booking.com ist ein weltweiter Player, den jedermann kennt.

Sie bleiben also letztlich Optimist, was den Schwyzer Tourismus betrifft?

Nochmals: Der Schwyzer Tourismus hat ein grosses Potenzial. Ich bin überzeugt, dass Tagesgäste, die unsere Region bei einem Ausflug kennengelernt haben, sie sicher wieder besuchen werden. Eventuell eben auch als Übernachtungsgäste.



Swiss Holiday Park baut Kinderparadies aus

Morschach Für 2 Millionen Franken sollen auf zwei der drei Tennisplätze ein Pavillon und ein Spielplatz entstehen.

Jürg Auf der Maur

In den vergangenen 16 Jahren hat Walter Trösch, Verwaltungsratspräsident des Swiss Holiday Parks, permanent in die Anlage investiert und vor allem auf Familien gesetzt. Jährlich konnten 1,8 bis 2,5 Millionen Franken investiert werden, zudem wurden für weitere 16 Millionen Franken Ferienwohnhäuser mit 42 Wohnungen erstellt.

Die Investitionen haben sich gelohnt. Dank dem Swiss Holiday Park hat Morschach die grösste Bettenauslastung in der ganzen Schweiz. «Unser Erfolgsrezept sind die verschiedenen Gästesegmente», sagt Trösch im heutigen «Sams-

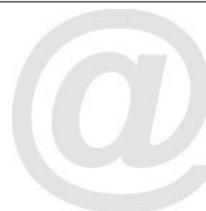


Setzt weiterhin auf Innovation: Walter Trösch.
Bild: Jürg Auf der Maur

tagsgespräch» und setzt weiter auf Investitionen und Familien: Für 2 Millionen Franken soll der Kidsclub ausgebaut werden. Auf zwei der drei Tennisplätze sollen ein Spielplatz und ein Pavillon gebaut werden, wo die Kinder ihrer Spielfreude nachgehen können.

Trösch sieht Zukunft für Schwyzer Tourismus

Die Zukunft des Schwyzer Tourismus sieht er positiv, auch wenn ihm die Neuorganisation zu langsam vorangeht. «Ich weiss nicht, weshalb es heute innerhalb von wenigen Kilometern noch drei, vier Tourismusbüros geben soll. Das ist doch passé.»



Grösster Kinderspielplatz der Schweiz

6 Bilder

In diesem Jahr hat der Swiss Holiday Park für den Familienplauschtag den Walliser Kinderentertainer Michel Villa und die von Gölä mitbegründete Kinderband Papagallo & Gollo aufgeboden.

...Grösster Kinderspielplatz der Schweiz 6 Bilder In diesem Jahr hat der [Swiss Holiday Park](#) für den Familienplauschtag den Walliser Kinderentertainer Michel Villa und die von Gölä mitbegründete Kinderband Papagallo & Gollo aufgeboden. Morschach : [Swiss Holiday Park](#) | Zum 7. Mal in Folge richtet der [Swiss Holiday Park](#) für einen Tag den schweizweit grössten Kinderspielplatz ein. Der Familienplauschtag in Morschach zieht jedes Jahr Kinder und Erwachsene aus dem...

...Schulz nehmen sich am Sonntag für die Kinder Zeit und stehen für Autogramme bereit. Am 13. August 2017 findet im [Swiss Holiday Park](#) in Morschach erneut der Tag statt, auf den Kinder und Familien aus der ganzen Schweiz gewartet haben: Familienplauschtag ist angesagt...

...so richtig austoben“, sagt Walter Trösch, Inhaber des Swiss Holiday Parks. Der Anlass findet bei jeder Wetterlage statt, da der [Swiss Holiday Park](#) auch inhouse ein riesiges Spiel- und Spassprogramm bietet. Spiel und Spass ohne Ende im [Swiss Holiday Park](#) „In diesem Jahr haben wir den Walliser Kinderentertainer Michel Villa und die von Gölä mitbegründete Kinderband Papagallo & Gollo eingeladen...

...voller Neugier und Euphorie keine einzige Attraktion auslassen wollen“, sagt Tourismusvisionär Trösch. Alle Detailinformationen zum Familienplauschtag finden Sie auf: www.swissholidaypark.ch/Familienplausch ...



Spiel und Spass im Swiss Holiday Park

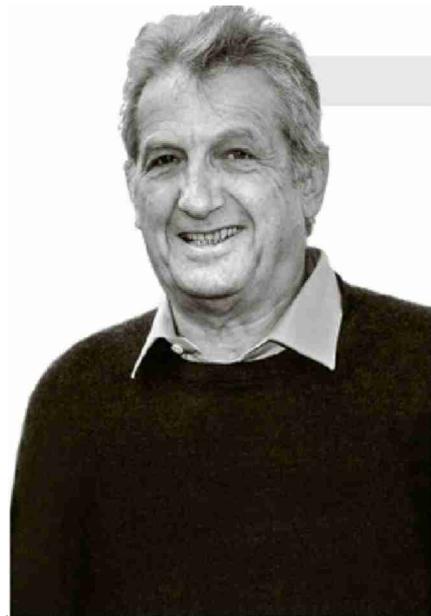
Morschach Zum 7. Mal in Folge richtet der Swiss Holiday Park für einen Tag den schweizweit grössten Kinderspielplatz ein. Der Familienplauschtag in Morschach zieht jedes Jahr Kinder und Erwachsene aus dem ganzen Land an. Auf den Spielplatz der Superlative zieht es am Sonntag, 13. August, auch zwei besondere Gäste: Die beiden FCL-Innenverteidiger Stephan Knezevic und Marvin Schulz nehmen sich am Sonntag für die Kinder Zeit und stehen für Autogramme bereit. Dieses Jahr wurde der Walliser Kinderentertainer Michel Villa und die von Gölä mitbegründete Kinderband Papagallo & Gollo eingeladen. (pd)



Mehr people unter htr.ch/events

Kaffeepause mit

Walter Trösch: Philatelie, Picasso und Polizei



Walter Trösch ist seit 2001 im Verwaltungsratspräsident der Swiss Holiday Park AG. Der gebürtige Bündner mit Heimatort in Morschach absolvierte die Hotelfachschule in Lausanne. Im Jahr 1980 wurde Walter Trösch Direktor im Posthotel Valbella (GR), das er zwei Jahre später kaufte. Neun Jahre lang war der 65-jährige Hotelier in der Verbandsleitung von hotellerie-suisse, davon sechs Jahre als Vizepräsident. Im Jahr 2015 gewann der Swiss Holiday Park den Milestone Tourismuspreis Schweiz in der Kategorie Umwelt.

Walter Trösch, Morschach ist schweizweit der Ort mit der höchsten Bettenauslastung, wie eine in der htr hotel revue vom 27.7.2017 kommentierte Studie des Bundesamts für Statistik (BFS) zeigt. Der Swiss Holiday Park gilt dabei als Leuchtturm-Betrieb in der Gemeinde. Was ist Ihr Geheimrezept für die konstant hohe Auslastung?

Wir sind ein Resort mit einem vielseitigen

Schön- und Schlechtwetter-Angebot für Jung und Alt und wir bieten Übernachtungsmöglichkeiten für jedes Budget. Zugleich versuchen wir, auf unsere Gäste einzugehen und nehmen Anregungen immer sehr ernst. Dass wir uns stetig weiterentwickeln und an Qualität, Dienstleistung und Angebot feilen, ist für uns selbstverständlich.

Mit Ihrem Angebot setzen Sie vor allem auf Familien. Um den 1. August herum war der Swiss Holiday Park voll ausgelastet. Wie füllen Sie die Betten zwischen den Schulferien?

Mit Familien mit Kleinkindern, die den Kidsclub und unsere Babybetreuung sehr schätzen oder aber auch mit Wellnessgästen und Seminaren, welche die Ruhe in der Nebensaison geniessen möchten.

Wo sehen Sie die grössten Herausforderungen für den Betrieb, um die hohe Auslastung auch in Zukunft zu halten?

Die Gesellschaft und das Gästeverhalten ändern sich immer schneller, und es bleibt kein Stein auf dem anderen. Es ist eine riesige Herausforderung, diesen Ansprüchen und dem Wertewandel gerecht zu werden.

Wenn Sie als Gast ein Hotelzimmer betreten, worauf achten Sie am meisten?

Auf einen guten Schlafkomfort und natürlich auf die Sauberkeit. Die Grösse und Ausstattung des Hotelzimmers ist für mich eher Nebensache. Das ändert sich aber schlagartig, wenn meine Frau mit von der Partie ist.

Was darf auf keinen Fall fehlen, wenn Sie auf Reisen gehen?

Eine Liste mit den Philatelisten der Region, die ich besuchen möchte. Briefmarken sind nebst der Hotellerie meine Leidenschaft und bieten mir

einen wunderbaren Ausgleich zur Arbeit.

Was zeichnet einen sehr guten Hotelier aus?

Nicht sich, sondern den Gast in den Mittelpunkt zu stellen und viel Empathie, um auf die Wünsche der Gäste eingehen zu können.

Wie sieht Ihr «perfektes» Hotel/Restaurant aus?

Ich glaube, im Swiss Holiday Park mein Traumresort gefunden zu haben, wo ich all meine Visionen und Ideen tagtäglich einbringen kann. Ich glaube kaum, dass es einen spannenderen Betrieb gibt.

Wen bewundern Sie und warum?

Elon Musk – er hat die Automobil-Industrie revolutioniert. Es braucht Mut und Verstand, sich gegen eine so

grosse Lobby erfolgreich durchzusetzen und allen Einwänden und Schwierigkeiten zu trotzen.

Welche menschlichen Werte liegen Ihnen am Herzen?

Ehrlichkeit, Loyalität sowie Verlässlichkeit und dass das Herz am rechten Fleck ist.

Welche besondere Fähigkeit würden Sie gerne beherrschen – und warum?

Tennis spielen wie Roger Federer, Motorradfahren wie Valentino Rossi oder Fussballspielen wie Ronaldo.

Was war Ihr grösster Fehlentscheid?

Als mir 1982 von einem Gast ein echtes Picasso-Ölbild zum Kauf angeboten wurde und ich abgelehnt habe.

Wie erholen Sie sich nach einem anstrengenden Tag?

Beim Briefmarkenstudieren. Zurzeit arbeite ich an einem Buch über die Geschichte der deutschen Inflation, mein Spezialgebiet.



**Hätten Sie gern einmal ein Jahr frei?
Was würden Sie dann machen?**

Ich bin ein Workaholic und kann mir nicht vorstellen, gar nichts zu tun. Dazu arbeite ich einfach zu gerne. Ich nehme mir aber öfters ein paar Tage frei, um meinem Hobby zu frönen.

Was empfinden Sie als stillos?

Komplett überhöhte Managerlöhne, für welche es kein einziges rationales Argument gibt, sondern nur Verteidigungsstrategien.

Was macht Sie wütend?

Intoleranz und Dienst nach Vorschrift. Da könnte ich die Wände hochgehen!

Wem würden Sie gerne einmal Ihre Meinung sagen?

Ich nehme die freie Meinungsäusserung äusserst ernst und bin nicht zurückhaltend, wenn es darum geht, Dinge, mit denen ich nicht einverstanden bin, anzusprechen. Von da her ist aktuell alles gesagt, was ich gesagt haben möchte.

Welchen Jugendstreich vergessen Sie nie?

Als ich als 17-Jähriger auf einer Spritztour mit dem Auto meines Vaters in eine Polizeikontrolle geraten bin und mich mit dem Fahrausweis meines älteren Bruders gerettet habe.

Was wollten Sie als Kind einmal werden?

Kurgast – ich bin in einem Kurhotel in Pfäfers aufgewachsen und fand es toll, wie unsere Kurgäste verwöhnt wurden. Es hat mich fasziniert, dass man den ganzen Tag dem Nichtstun frönen konnte. Deshalb war mein Berufswunsch immer klar.

An welchen persönlichen Dingen hängen Sie besonders und weshalb?

Meinem Stoffnastuch. Ich kann mich an die Papierdinger einfach nicht gewöhnen.

Was möchten Sie unbedingt noch erleben?

Dass ich weiterhin gesund und voller Elan bleibe. og



Infos, Tipps und Sommerhits



Die Tubingbahn auf Sattel-Hochstuckli macht den kleinen und grossen Gästen viel Spass.

Bild: PD

LUZERN

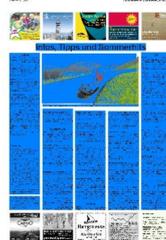
HEILIGKREUZ Exkursion Seelensteg am Donnerstag, 17. August. Über einen Holzsteg schreitend – den Seelensteg – lernen die Teilnehmer den mystischen Wald und die Natur aus einer neuen, ungewohnten Perspektive kennen. Kosten Fr. 15.-. Anmeldung bei Sörenberg Flühli Tourismus Telefon 041 488 11 85. www.biosphaerenakademie.ch.

MARBACHEGG 10. Grasski-Weltcuprennen auf der Marbachegg am Samstag und Sonntag, 12./13. August. Es messen sich die Athleten aus ganz Europa in den Disziplinen Riesenslalom und Super-G. Mehr Infos auf www.grasski.ch.

SCHÜPFHEIM In Schüpheim steht das Wochenende vom 26. und 27. August im Zeichen des Radsports. Am Samstag um

13.30 Uhr wird das 32. Radbergrennen ausgetragen. Die Strecke führt vom Schützenhaus Landbrücke bis ins Gmeinwerch. Teilnahmeberechtigt sind alle Hobbyfahrer. Nachmeldungen sind am Start möglich. Am Sonntag wird der 9. Biosphäre-Bike-Marathon mit der Streckenführung Heiligkreuz/Finishhütten durchgeführt. Start und Ziel sind beim Schützenhaus Landbrücke. Gestartet wird zwischen 7 und 9.30 Uhr. Ohne Zeitmessung und Rangliste, über Stock und Stein. Anmeldungen sind bis Donnerstag, 17. August, möglich, Nachmeldungen auch am Start möglich. www.veloclubschuepfheim.ch

Verlosung



Wir verlosen diese Woche 2-mal 2 Spezialbillette der Bergbahnen Beckenried-Emmetten AG im Wert von je 39 Franken.

Senden Sie eine Postkarte mit Ihrer Adresse bis nächsten Dienstag an: Luzerner Zeitung AG, Verlag, Sommerausflug, Postfach, 6002 Luzern, oder Telefon 0901 83 30 26 (1.50 Fr./Anruf); oder SMS mit dem Kennwort «Sommerausflug» sowie mit Namen und Adresse an 4636 (1.50 Fr./SMS). Beispiel: Sommerausflug Peter Muster, Musterstrasse 2, 6002 Luzern; oder nehmen Sie kostenlos an der Verlosung teil: www.luzernerzeitung.ch/wettbewerbe

Über die Verlosung wird keine Korrespondenz geführt, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

TROPENHAUS WOLHUSEN Die Sommerpause ist zu Ende, das Tropenhaus Wolhusen hat seine Tore wieder geöffnet. Während der Pause haben viele Umbauarbeiten stattgefunden, ein Besuch lohnt sich. www.tropenhaus-wolhusen.ch

OB-/NIDWALDEN

ENGELBERG Konzert der Alphonrtage Engelberg am Sonntag, 13. August, ab 14 Uhr im Musikpavillon Kurpark Engelberg. Es warten besondere Musikklänge vor herrlicher Bergkulisse.

ENGELBERG-BRUNNI Am Dienstagmorgen, 15. August, findet am Härzlisee Yoga mit Marina Branger Baltermia statt. Egal ob Anfänger oder fortgeschritten, es ist ein einmaliges Erlebnis, den Sonnenaufgang am Härzlisee mit Yoga zu erleben. Kosten: Fr. 30.- pro Person inkl. Yoga-Unterricht und Bergfahrt Engelberg-Ristis. Anmelden bis am Vortag 12 Uhr, Telefon 041 639 60 60 oder info@brunni.ch.

ENGELBERG-TITLIS Am Samstag, 12. August, ist sonniges Bergwetter vorausgesagt, und es hat noch freie Startplätze an der Titlis Bergtrophie. Gestartet wird von 6 bis 8.30 Uhr bei der Talstation. Zu Fuss geht's über mehr als 2000 Höhenmeter bis auf den Gipfel des Gross-Titlis. Dabei zählt das Erlebnis, eine Zeitmessung gibt es nicht. Im Trophy-Package von 69 Franken sind u. a. die Talfahrt und das Mittagessen inbegriffen. www.titlis.ch.

MELCHSEE-FRUTT Am Dienstag, 15. August, findet das traditionelle Frutt-Schwinget statt. Die Gäste wohnen dem Kräfteressen der Schwinger bei und erleben die einmalige Atmosphäre von Volkssport und Bergwelt. Die Gondelbahnfahrt Stöckalp-Melchsee-Frutt retour gibt's für 13 Franken. Auskunft über die Durchführung am Vortag ab 16 Uhr unter Telefon 1600.

STANSERHORN Am Dienstag, 15. August, fahren Naturliebhaber und Romantiker bereits ab 5.15 Uhr aufs Stanserhorn und profitieren vom Spezialpreis von Fr. 37.- für Hin- und Rückfahrt. Die Bahn fährt im Halbstundentakt. Nur bei schönem Wetter, Auskunft über Durchführung am Vortag ab 16 Uhr unter www.cabrio.ch oder Telefon 041 618 80 40.

TANNALP Am Samstag, 12. August, findet eine geführte Wanderung Tannalp-Follenseeli-Fikengrat-Tannalp statt. Mit der Gondelbahn Melchsee-Frutt und dem Fruttli-Zug fährt man bis Tannalp. Danach wird gemütlich eingewandert bis zur Infostelle der Bartgeier. Mit Glück können diese beim Fliegen beobachtet werden. Weiter geht's bergwärts zum «Follenseeli» und zum Fikengrat, von wo aus es einen wunderbaren Blick über das ganze Engelbergertal gibt. Treffpunkt um 8.30 Uhr bei der Talstation Stöckalp. www.ow-wanderwege.ch

WIRZWELI Kinderaugen strahlen beim

Anblick vom Hexenspielplatz direkt bei der Bergstation der Luftseilbahn Dallenwil-Wirzweli. Die Brätlistelle, der Bach zum Stauen, das Labyrinth, der coole Kletterpark mit «Chilli Turm» und drei echte Hexenhäuser lassen Kinderträume wahr werden. Gleich daneben liegt die Sommerrodelbahn. Im ganzen Gebiet gibt's Grillstellen. www.wirzweli.ch

SCHWYZ

ILLGAU Am Montag, 14. August, findet in Illgau die 9. Country-Night statt. Eine gemütliche Atmosphäre mit Lagerfeuerstimmung und Countrymusik ist gewiss. Ab 19 Uhr steht auf dem Areal von Bürgler Dach und Erlebnis Illgau eine Jam Session mit Acoustic Horse Riders & All of, Festwirtschaft mit Grillwürsten, Raclette-Brot etc. auf dem Programm. Cowboy-Kluft erwünscht.

MORSCHACH Familienplauschtag am Sonntag, 13. August. Mit der ganzen Familie kann ein Tag voller Spiel und Spass im Swiss Holiday Park Morschach erlebt werden. Rasante Kartfahrten, Konzert mit der Kinderband Papagallo & Gollo, Airbrush-Kinderschminken, mit dem Flying-Fox durch den Waldpark brausen, Ponyreiten, Basteln im Tipidorf, Segway fahren oder einfach im Erlebnisbad entspannen: Eintritt und Attraktionen sind inbegriffen. Vorverkaufstickets auf www.swissholidaypark.ch.

SATTEL-HOCHSTUCKLI Zu dieser Jahreszeit ist Sattel-Hochstuckli ein echtes Familienparadies. Viel Spass bietet die kurvige Sommerrodelbahn, eine riesige Hüpfburganlage, eine neue Tubingbahn oder die atemberaubende Hängebrücke «Raiffeisen Skywalk». Einmal bezahlen und alle Anlagen mit der ganzen Familie einen ganzen Tag lang geniessen für Fr. 111.-. www.sattel-hochstuckli.ch

SCHWYZ Das Bundesbriefmuseum er-



klärt die Geschichte der Alten Eidgenossen anhand von Originalobjekten und zeigt die Entwicklung der mittelalterlichen Schweiz auf. Neben diesen Fakten sind mit den Alten Eidgenossen zahlreiche Geschichten verbunden: Rütlichschwur und Freiheitsschlacht, habsburgische Vögte und insbesondere der Bundesbrief von 1291, der lange Zeit als Gründungs-urkunde der Eidgenossenschaft galt.

ZUG

ÄGERISEE Schlemmen nach Herzenslust, dies kann man jeden Sonntag bei einem traditionellen Ägeri-Frühstücksbuffet bis 24. September auf dem Ägerisee. Platzreservation und weitere Infos unter www.aegerisee-schiffahrt.ch

ZUG Am Mittwoch, 16. August, von 19.30 bis 22 Uhr laden die Heidegg Musikanten zu einem stimmungsvollen Abend auf dem Landsgemeindeplatz ein, Sonnenuntergang inklusive. In der mährischen Besetzung pflegen die Heidegg Musikanten den böhmischen und mährischen Stil, gespickt mit Stücken von Schweizer Komponisten und Titeln aus der Unterhaltungsmusik. Nur bei guter Witterung. Informationen erteilt Zug Tourismus, Telefon 041 723 68 00.

ZUGERSEE Jeden Samstag bis September heisst es Weekend-Feeling: Einsteigen und einen traumhaften Samstagabend mit kulinarischem Genuss verbringen. Dabei kann man sich am kalten Buffet bedienen oder etwas Leckeres von der Karte bestellen. Abfahrt ist um 19.30 Uhr ab dem Bahnhofsteg in Zug. Platzreservation und Informationen unter www.zugersee-schiffahrt.ch

URI

ANDERMATT An den Sonntagen, 13. und 20. August, finden Sonnenaufgangsfahrten auf den Gemsstock statt. Nach dem Sonnenaufgang schweift der Blick über 600 Berggipfel. Anschliessend wartet

ein feines Äplerzermorge auf der Gurschenalp. Die Zeiten der Gondelfahrt sind auf www.skiarena.ch abrufbar. Kosten Fr. 59.- inkl. Seilbahnfahrt, Fr. 27.- für Saisonabobesitzer. Anmeldung bis zum Vortag um 12 Uhr, Telefon 058 200 69 69.

GURTNELLEN Das Arni ist die Sonnenterrasse Uris und der ideale Ausgangspunkt für Wander- und Bike-Touren. In der idyllischen Landschaft lässt es sich besonders gut entspannen. Der malerische Arnisee ist umgeben von Spazierwegen und Rastplätzen, die zum Grillieren und Verweilen einladen. Zwei Gasthäuser und eine Sennhütte sorgen für das leibliche Wohl. www.arnisee.ch

SEELISBERG Am Sonntag, 13. August, spielt ab 11 Uhr die bekannte Musikkapelle Bruno Inderbitzin und Joe Wiget aus Brunnen im Restaurant Volligen. Festwirtschaft vorhanden. Und am Donnerstag, 17. August, verzaubern Märchenerzählerinnen Kinder und Erwachsene mit Märchen aus aller Welt. Um 16 Uhr sind alle Kinder ab 4 Jahren am Seelisberger Seeli an der Reihe, und um 19.30 Uhr gibt es Märchen für Erwachsene in der Bergstation der Treib-Seelisberg-Bahn. Türkollekte. Informationen unter www.seelisberg.com

Die Gewinner von letzter Woche:

Je zwei Retourfahrten der Luftseilbahn Dallenwil-Wirzweli AG haben gewonnen: Helen Muff, Eschenbach, und Lisbeth Britschgi, Sarnen.



Grösster Kinderspielplatz der Schweiz

Morschach Spiel und Spass ohne Ende im Swiss Holiday Park mit zwei prominenten Fussballspielern für die Autogrammträger.



Der Walliser Kinderentertainer Michel Villa, umlagert von kleinen Fans.

Am 13. August findet im Swiss Holiday Park in Morschach erneut der Tag statt, auf den Kinder und Familien aus der ganzen Schweiz gewartet haben: Familienplauschtag ist angesagt. Die 50 000 Quadratmeter grosse Parkanlage des Familienresorts wird für einen Tag zum grössten Kinderspielplatz der Schweiz.

«Wir haben für Kinder und ihre Eltern einen Spielplatz der Superlative eingerichtet. Abenteuer, Spiel und Spass warten auf die Kleinen. Bei uns darf sich Gross und Klein so richtig austoben», sagt Walter Trösch, Inhaber des Swiss Holiday Parks. Der Anlass findet bei je-

der Wetterlage statt, da der Swiss Holiday Park auch indoor ein riesiges Spiel- und Spassprogramm bietet.

«In diesem Jahr haben wir den Walliser Kinderentertainer Michel Villa und die von Gölä mitbegründete Kinderband Papagallo & Gollo eingeladen, die den Kids nonstop Unterhaltung und Spass bringen», so Trösch weiter. Highlight für die Kinder wird in diesem Jahr ein ganz besonderer Besuch aus dem Fussballclub Luzern: Der Innerschweizer Stefan Knezevic und der ehemalige Bundesliga-Spieler Marvin Schulz, der seit diesem Jahr den FC Luzern verstärkt,

werden am Familienplauschtag so manches Fussballherz höher schlagen lassen.

Wer nach dem Kinderrodeo, Flying-Fox oder vom Springen in den Hüpfburgen eine Pause braucht, kann zwischen 14 und 15 Uhr die Gelegenheit am Schopf packen und mit den jungen Fussballern bei einer Autogrammstunde ins Gespräch kommen.

Spass à gogo bis zur Erschöpfung

In diesem Jahr übertrifft das Programm alles bisher Gebotene: Neben der Auto-



grammstunde mit den Fussballstars des FC Luzern stehen Ponyreiten, Segway- und Elektrokartfahren, Kinderrodeo, Familienkino, Erlebnisbad, Airbrush-Schminken, Flying-Fox, Basteln, Slackline und Klettern auf der Agenda. Zudem wird ein Zelt mit Spielkonsolen bereitstehen und viele weitere Attraktionen für Spiel und Spass ohne Ende sorgen. «Es gibt für uns nichts Schöneres, als das Lachen und die unbeschreibliche Freude in den Gesichtern der Kleinen zu sehen, wenn sie voller Neugier und Euphorie keine einzige Attraktion auslassen wollen», sagt Trösch. (pd)

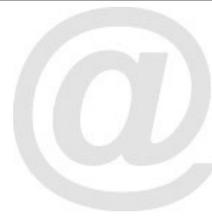
.....
Hinweis

Alle Detailinformationen zum Familienplauschtag finden Sie auf: www.swissholidaypark.ch/Familienplausch

Datum: 05.08.2017



Schweizer Radio
und Fernsehen



srf.ch / SRF Schweizer Radio und Fern...

SRF
8052 Zürich
0848 305 306
www.srf.ch

Medienart: Internet
Medientyp: Tages- und Wochenmedien
UUpM: 2'273'000
Page Visits: 36'417'278

Online lesen

Abo-Nr.: 3005859

Morschach belegt im Tourismus Spitzenplatz

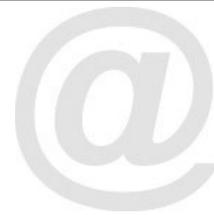
Keine Gemeinde hat eine höhere Hotelauslastung als Morschach. Das hat vor allem mit dem Swiss Holiday Park zu tun. Morschach hat eine Auslastung von über 84 Prozent. Das ist top. Keystone

...Morschach belegt im Tourismus Spitzenplatz Keine Gemeinde hat eine höhere Hotelauslastung als Morschach. Das hat vor allem mit dem [Swiss Holiday Park](#) zu tun. Morschach hat eine Auslastung von über 84 Prozent. Das ist top. Keystone Weiter in der Sendung: Die Luzerner...

Datum: 05.08.2017



Schweizer Radio
und Fernsehen



srf.ch / SRF Schweizer Radio und Fern...

SRF
8052 Zürich
0848 305 306
www.srf.ch

Medienart: Internet
Medientyp: Tages- und Wochenmedien
UUpM: 2'273'000
Page Visits: 36'417'278

Online lesen

Abo-Nr.: 3005859

Spitzenplatz im Tourismus «Eine klare Positionierung zahlt sich aus»

Heute, 12:58 Uhr

Keine Gemeinde hat eine höhere Hotelauslastung als Morschach. Das hat vor allem mit dem Swiss Holiday Park zu tun. Der Swiss Holiday Park sorgt für warme Hotelbetten in

...sich aus» Heute, 12:58 Uhr Keine Gemeinde hat eine höhere Hotelauslastung als Morschach. Das hat vor allem mit dem [Swiss Holiday Park](#) zu tun. Der [Swiss Holiday Park](#) sorgt für warme Hotelbetten in Morschach. zvg/Holiday Park Die Zahlen des Bundesamtes für Statistik beweisen es: In keiner anderen...

...wie zum Beispiel Interlaken, Luzern oder Zermatt. Fokus auf Familien Das hat vor allem mit einem Betrieb zu tun, dem [Swiss Holiday Park](#) in Morschach. Die grosse Anlage mit gegen 800 Betten auf einer gesamten Fläche von 13 Hektaren sorgt für eine hohe...

...und dem Tessin. Zudem würden Gewinne immer wieder in den Betrieb investiert: «Diese Strategie zahlt sich», sagt Trösch, der den [Swiss Holiday Park](#) seit 16 Jahren leitet. heet; Regionaljournal Zentralschweiz, 12:03 Uhr ...



Luzern

20 Minuten Luzern
6000 Luzern 7
041/ 227 86 20
www.20min.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 50'170
Erscheinungsweise: 5x wöchentlich



Seite: 4
Fläche: 22'367 mm²

Auftrag: 3005859
Themen-Nr.: 571.196

Referenz: 66229935
Ausschnitt Seite: 1/1

Morschach ist Champion der Tourismus-Orte

MORSCHACH SZ. Nirgends in der Schweiz werden so viele Betten in Hotels genutzt wie im 1000-Seelendorf Morschach - dank dem Swiss Holiday Park.

Schweizweit steht Morschach 2016 mit einer Bettenauslastung von 81,4 Prozent an der Spitze der belegten Hotelbetten. Einzig Kloten kann mit 79,9 Prozent mithalten – das liegt an der Nähe zum Flughafen Zürich. Dass die Bettenauslastung einen so hohen Wert in Morschach erreicht, liege am Swiss Holiday Park und an der «Einzigartigkeit der Situation», erklärt Walter Trösch, Delegierter des Verwaltungsrates des Swiss Holiday Park. «Wir sind speziell: In einer so kleinen Gemeinde steht das grösste Familienresort der Schweiz.» Würde der Swiss Holiday Park am Rande Zürichs stehen, «würde es gleich anders aussehen», gibt Trösch zu. Denn es gebe in den grossen Städten der Schweiz Hunderte von Hotels. Allein um den 1. August waren im Swiss

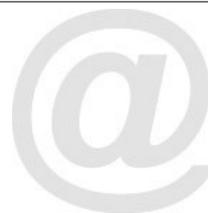


Der Erfolg im Bereich Tourismus ist dem Swiss Holiday Park zu verdanken. AIR-VIEW.CH

Holiday Park alle 900 verfügbaren Betten ausgebucht. Es werde jährlich in neue Attraktionen investiert und für Erneuerungen gesorgt, so Trösch.

Véronique Kanel von Schweiz Tourismus ist der Meinung, dass der Erfolg des

Swiss Holiday Park mit dessen Strategie zu tun hat. «Sie setzen auf Familien, bieten ein tolles Angebot, besonders für Kinder.» Wenn die Familien zufrieden seien, spreche sich dies herum, «tendenziell kommen sie dann wieder zurück». JAS



20min.ch / 20 Minuten Online

20 Minuten
8021 Zürich
044/ 248 68 20
www.20min.ch

Medienart: Internet
Medientyp: Tages- und Wochenmedien
UUpM: 2'472'000
Page Visits: 82'036'752



Abo-Nr.: 3005859

Morschach ist Champion der Tourismusorte

von Jacqueline Straub - Nirgends in der Schweiz werden so viele Betten in Hotels genutzt wie im 1000-Seelen-Dorf Morschach SZ – dank dem Swiss Holiday Park. In der Bettenauslastung 2016 ist

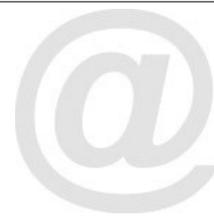
...Nirgends in der Schweiz werden so viele Betten in Hotels genutzt wie im 1000-Seelen-Dorf Morschach SZ – dank dem **Swiss Holiday Park**. In der Bettenauslastung 2016 ist Morschach mit dem **Swiss Holiday Park** auf Platz 1. (Bild: Air-view.ch (**Swiss Holiday Park**)) Schweizweit steht Morschach 2016 mit einer Bettenauslastung von 81,4 Prozent an der Spitze der belegten Hotelbetten. Einzig Kloten kann...

...das liegt an der Nähe zum Flughafen Zürich. Dass die Bettenauslastung einen so hohen Wert in Morschach erreicht, liegt am **Swiss Holiday Park** und an der «Einzigartigkeit der Situation», erklärt Walter Trösch, Delegierter des Verwaltungsrates des **Swiss Holiday Park**. «Wir sind speziell: In einer so kleinen Gemeinde steht das grösste Familienresort der Schweiz.» Morschach lässt mit der Erstplatzierung in...

...der Bettenbelegung sogar touristische Schwergewichtsorte wie Luzern, Interlaken, Zermatt, Zürich, Ascona und Genf hinter sich. Familienspass, Wellness, Arbeit Würde der **Swiss Holiday Park** am Rand von Zürich stehen, «würde es schon gleich anders aussehen», gibt Trösch zu. Denn es gebe in den grossen...

...der Standort des kleinen Dorfes trug dazu bei, dass Morschach zum diesjährigen Sieger der Bettenauslastung wurde. «Mit unserem Angebot im **Swiss Holiday Park** decken wir drei verschiedene Segmente ab.» Zum einen werden Familien angesprochen, zum anderen hat es im **Swiss Holiday Park** viele Wellness-Gäste. Auch zu Seminaren strömen Gäste nach Morschach. Die Gäste können zwischen einem 4-Sterne-Hotel oder einem 3-Sterne-Gästehaus wählen. Vielfältige Angebote für Familien Allein um den 1. August waren im **Swiss Holiday Park** alle 900 verfügbaren Betten ausgebucht. Um diesen Erfolg zu halten, «haben wir uns 2012 konzeptionell umgestellt», sagt Trösch. Das war...

Datum: 04.08.2017



ausflugsziele.ch / Ausflugsziele

Ausflugsziele
8005 Zürich
043/ 818 22 69
www.ausflugsziele.ch

Medienart: Internet
Medientyp: Fachorganisation
Page Visits: 186'810

Online lesen

Abo-Nr.: 3005859

Grösster Kinderspielplatz der Schweiz

Merken

Bereits zum siebten Mal richtet der Swiss Holiday Park in Morschach für einen Tag den schweizweit grössten Kinderspielplatz ein. Der Familienplauschtag findet am 13. August 2017 statt. Mit

...Grösster Kinderspielplatz der Schweiz News und Aktuelles Riesig was los...! Werbung Ausflugsziele » News » Merken Bereits zum siebten Mal richtet der [Swiss Holiday Park](#) in Morschach für einen Tag den schweizweit grössten Kinderspielplatz ein. Der Familienplauschtag findet am 13. August 2017 statt. Mit zwei...

...am Sonntag für die Kinder Zeit und stehen für Autogramme bereit. Der Anlass findet bei jeder Wetterlage statt, da der [Swiss Holiday Park](#) auch inhouse ein riesiges Spiel- und Spassprogramm bietet. Papagallo & Gollo, Michel Villa, Waschbär TOM, Segway, Minigolf, Flying Fox, Trampolin, Erlebnisbad, Torwandschiessen... um nur einige der Attraktionen aufzuzählen. Es gibt noch viel mehr. Am Familienplauschtag im [Swiss Holiday Park](#) in Morschach. 1 Eintritt für alle Attraktionen. Datum Sonntag, 13. August 2017 10 – 17 Uhr Preise Vorverkauf: Erwachsene CHF 18...

...ein frischer Salat – es gibt ein riesiges Angebot für den kleinen wie auch für den grossen Hunger. Weitere Informationen zum [Swiss Holiday Park](#) Adresse / Kontakt [Swiss Holiday Park](#) Dorfstrasse 10 6443 Morschach Telefon +41 41 825 50 50 [www.swissholidaypark.ch](#) Bilder © [Swiss Holiday Park](#) Region: Zentralschweiz Morschach Saison: Sommer Stichwörter zu diesem Artikel: Spielplatz Verwandte Themen: Action / Fun Diesen Ausflugsziele.ch Artikel teilen: ...

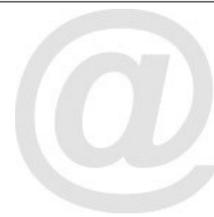
Datum: 04.08.2017



infoticker.ch / INFO ticker

Infoticker
8307 Effretikon
044 980 10 10
www.infoticker.ch

Medienart: Internet
Medientyp: Informationsplattformen
Page Visits: 46'679



Online lesen

Abo-Nr.: 3005859

Swiss Holiday Park wird zum grössten Kinderspielplatz der Schweiz

04.08.2017 09:15 | Von: Swiss Holiday Park AG

Zum 7. Mal in Folge richtet der Swiss Holiday Park für einen Tag den schweizweit grössten Kinderspielplatz ein. Der Familienplauschtag in Morschach

...[Swiss Holiday Park](#) wird zum grössten Kinderspielplatz der Schweiz 04.08.2017 09:15 | Von: [Swiss Holiday Park AG](#) Zum 7. Mal in Folge richtet der [Swiss Holiday Park](#) für einen Tag den schweizweit grössten Kinderspielplatz ein. Der Familienplauschtag in Morschach zieht jedes Jahr Kinder und Erwachsene aus dem...

...Schulz nehmen sich am Sonntag für die Kinder Zeit und stehen für Autogramme bereit. Am 13. August 2017 findet im [Swiss Holiday Park](#) in Morschach erneut der Tag statt, auf den Kinder und Familien aus der ganzen Schweiz gewartet haben: Familienplauschtag ist angesagt...

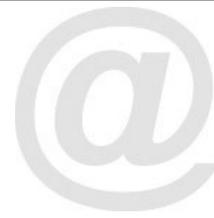
...so richtig austoben", sagt Walter Trösch, Inhaber des Swiss Holiday Parks. Der Anlass findet bei jeder Wetterlage statt, da der [Swiss Holiday Park](#) auch inhouse ein riesiges Spiel - und Spassprogramm bietet. Besonderer Besuch "In diesem Jahr haben wir den Walliser Kinderentertainer Michel Villa...

...voller Neugier und Euphorie keine einzige Attraktion auslassen wollen", sagt Tourismusvisionär Trösch. Alle Detailinformationen zum Familienplauschtag finden Sie auf: www.swissholidaypark.ch/Familienplausch Artikelfoto: [Swiss Holiday Park AG](#) - (Bild: Michel Villa) Schweiz, Produkterückruf, Tourismus News, Events & Veranstaltungen, Familien, Kinder/Babys, Gesellschaft ...

Datum: 04.08.2017



Schweizer Radio
und Fernsehen



srf.ch / SRF Schweizer Radio und Fern...

SRF
8052 Zürich
0848 305 306
www.srf.ch

Medienart: Internet
Medientyp: Tages- und Wochenmedien
UUpM: 2'273'000
Page Visits: 36'417'278

Online lesen

Abo-Nr.: 3005859

Das Magazin - Der veränderte Museumsbesuch in Basel

In vielen Museen ist fotografieren verboten. Das war bisher auch im Kunstmuseum Basel so. Nun fällt das Verbot. Weil es sich wegen der Smartphone nicht mehr aufrechterhalten lässt und weil das Museum

...Laut Statistik des Bundes hat Morschach die höchste Hotelauslastung der Schweiz. Morschach ist praktisch ausgebucht. Das hat mit dem Ferienresort «[Swiss Holiday Park](#)» zu tun. Dieser ist gleichzeitig Segen und Klumpenrisiko. Marlies Zehnder Die Asylunterkunft geht zurück an den Besitzer Wenn der Kanton...



Morschach sticht alle Tourismusorte des Landes aus

Tourismus Das Tausendseelendorf Morschach schlägt sämtliche Top-Destinationen des Landes. Nirgends in der Schweiz ist die Bettenauslastung so gut wie am Fusse des Fronalpstocks.



Der Swiss Holiday Park ist der Motor des Morschacher Tourismus.

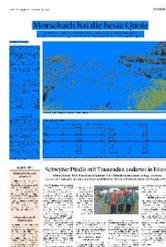


Christoph Clavadetscher

Auf der Liste der Hotelbettenbelegung im Jahr 2016 steht die Gemeinde Morschach mit einer Auslastung von 81,4 Prozent schweizweit an der Spitze. Nur Kloten (79,9 Prozent) kann dank der Nähe zum Flughafen fast mithalten. Damit lässt Morschach viele bekannte Destinationen deutlich hinter sich.

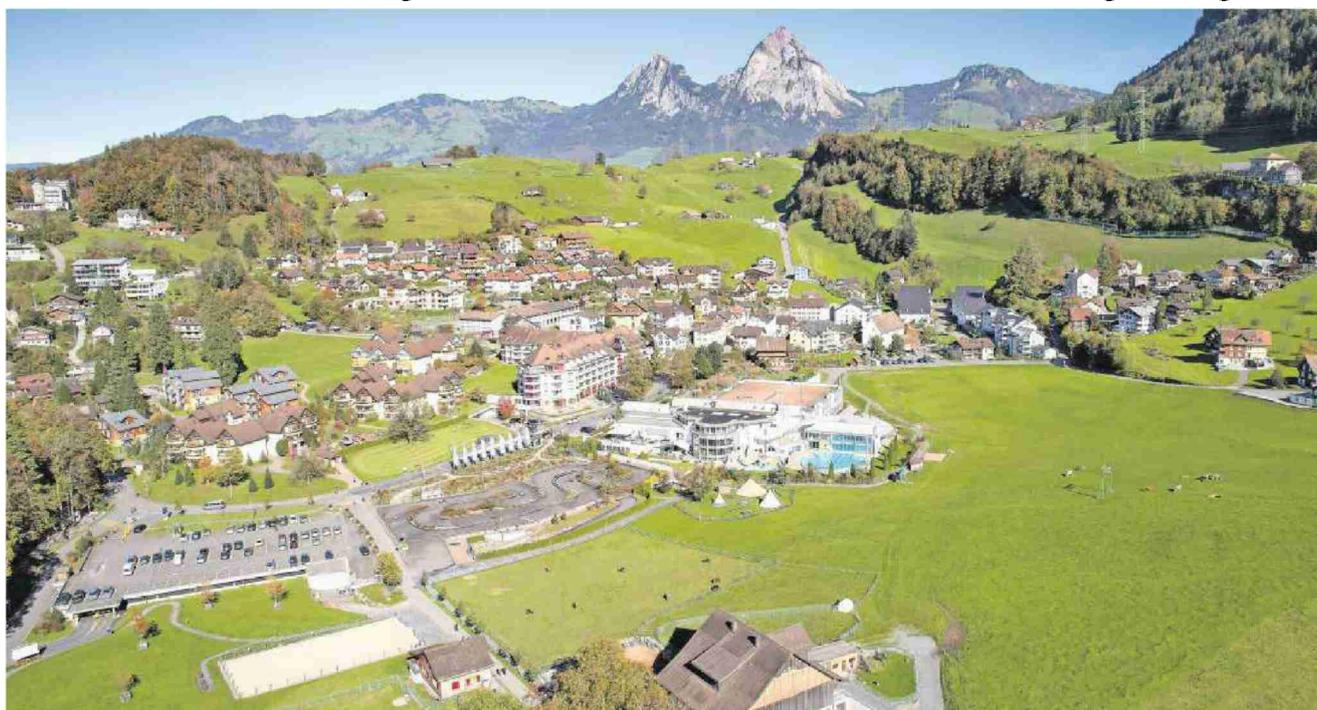
Massgeblich für dieses gute Resultat verantwortlich ist der Swiss Holiday Park, wie die aktuelle Situation verdeutlicht: Rund um den 1. August waren im Swiss Holiday Park die über 900 Betten, die angeboten werden, zu hundert Prozent ausgelastet. «Wir hatten keinen Platz mehr», freut sich Hotelier Walter Trösch. Dass Morschach die Nummer 1 bei der Bettenauslastung sei, komme aber nicht von ungefähr. Der Swiss Holiday Park investiere seit Jahren in neue Attraktionen und Erneuerungen und baue sein Angebot kontinuierlich aus.

Von ähnlichen Werten können andere Schwyzer Orte nur träumen. So weisen etwa Ingenbohl (38,7 Prozent), Schwyz (20,8 Prozent), Gersau (17,7 Prozent) oder Arth (7,2 Prozent!) eine deutlich tiefere Bettenauslastung auf. **5**



Morschach hat die beste Quote

Tourismus Nicht Top-Destinationen wie Zermatt, Luzern oder St. Moritz haben die höchste Hotelauslastung – nein, Morschach führt das landesweite Ranking überlegen an.



Morschach ist der führende Tourismusort im Kanton Schwyz.

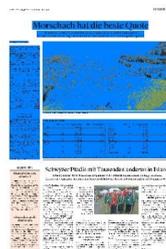
Bild: PD

Auslastung der Hotels

Ort	Betriebe	Total Logiernächte	Nettoauslastung Betten
Morschach	6	196 101	81,4 %
Kloten	4	264 839	79,9 %
Interlaken	27	704 320	65,4 %
Opfikon	11	720 478	61,7 %
Sigriswil	10	136 141	61,1 %
Luzern	52	1 269 774	59,9 %
Zermatt	97	1 247 852	59,5 %
Orselina	3	28 414	59,5 %
Leysin	6	154 131	59,0 %
Zürich	121	2 956 669	57,9 %
Baar	3	25 680	57,2 %
Bern	33	717 315	57,0 %
Ascona	28	386 527	53,7 %

Ort	Betriebe	Total Logiernächte	Nettoauslastung Betten
Genf	87	2 040 594	53,3 %
Meggen	4	15 300	53,2 %
Freienbach	6	53 582	38,8 %
Ingenbohl	7	66 487	38,7 %
Einsiedeln	13	55 090	35,3 %
Küssnacht	8	58 750	34,3 %
Feusisberg	4	44 475	30,7 %
Muotathal	4	6 254	24,4 %
Schwyz	9	19 938	20,8 %
Gersau	5	6 710	17,7 %
Arth	7	5 330	7,2 %
Total Kt. SZ	89	547 762	38,3%

In der Auflistung des Bundesamts für Statistik wurden nur Gemeinden mit mindestens drei Hotels erfasst. Gewertet wurden nur Perioden, in denen die Betriebe geöffnet waren (Nettoauslastung). Ebenso sind die belegten Betten massgebend, nicht die Zimmer: Ging beispielsweise ein Zweibett-Zimmer an einen Einzelgast, drückt das den Durchschnitt.



Christoph Clavadetscher

Diese Rangliste hätte man nicht unbedingt so erwartet. Das Bundesamt für Statistik hat eruiert, in welchen Gemeinden die Hotels am besten ausgelastet sind. Spitzenreiter ist mit einer Nettoauslastung von 81,4 Prozent Morschach (siehe Tabelle). «Wir wussten, dass die Tourismusbetriebe in der Gemeinde Morschach-Stoos in den letzten Jahren gut gearbeitet haben. Wir wussten aber nicht, dass wir an der Spitze liegen», sagte Ivan Steiner, Marketingverantwortlicher von Stoos-Muotatal Tourismus, auf Anfrage des «Boten».

Mit dieser Platzierung lässt Morschach auch touristische Schwergewichte wie Interlaken, Luzern, Zermatt, Zürich, Ascona oder Genf hinter sich – und dies teilweise sehr deutlich.

Das Branchenmagazin «Hotel Review» begründet dies wie folgt: Entweder sei ein externer starker und verlässlicher Frequenzbringer für den Erfolg verantwortlich (wie beim zweitplatzierten Kloten mit dem Flughafen). Oder

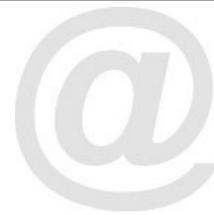
aber ein speziell gut positionierter Betrieb, der aufgrund seiner Schlagkraft der gesamten Gemeinde-Statistik Aufwind gibt.

«Ein Ansporn für die ganze Region»

In Morschach ist ganz klar der Swiss Holiday Park die massgebliche Kraft. «Der Swiss Holiday Park ist mit seiner Grösse massgebend für diese Statistik. Walter Trösch und sein Team haben hervorragende Arbeit geleistet», bestätigt auch Steiner. Es sei eine Bestätigung für die hervorragende Arbeit, welche vor allem die Übernachtungsbetriebe in der Gemeinde geleistet hätten. «Und es ist ein grosser Ansporn für die weitere Entwicklung der ganzen Region Stoos-Muotatal», blickt Steiner voraus.

Die Schlusslichter der Tabelle sind übrigens Ebnat-Kappel (drei Betriebe, Netto-Bettenauslastung 2016: 7,2 Prozent), Entlebuch (drei Betriebe; 3,3 Prozent) und das bündnerische Rossa (drei Betriebe; 2,8 Prozent).

Datum: 03.08.2017



bote.ch / Bote der Urschweiz Online

Bote der Urschweiz
6431 Schwyz
041/ 819 08 11
www.bote.ch

Medienart: Internet
Medientyp: Tages- und Wochenmedien
UUpM: 80'000
Page Visits: 400'000

Online lesen

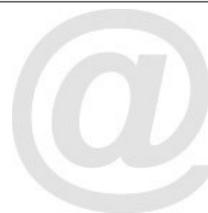
Abo-Nr.: 3005859

Morschach sticht alle Tourismusorte aus

Der Swiss Holiday Park ist der Motor des Morschacher Tourismus. Bild: PD
TOURISMUS · Das Tausendseelendorf Morschach schlägt sämtliche Top-Destinationen des Landes. Nirgends in der Schweiz ist

...Morschach sticht alle Tourismusorte aus Der **Swiss Holiday Park** ist der Motor des Morschacher Tourismus. Bild: PD TOURISMUS ·
Das Tausendseelendorf Morschach schlägt sämtliche Top-Destinationen des Landes. Nirgends in...

...Flughafen fast mithalten. Damit lässt Morschach viele bekannte Destinationen deutlich hinter sich. Massgeblich für dieses gute
Resultat verantwortlich ist der **Swiss Holiday Park**, wie die aktuelle Situation verdeutlicht: Rund um den 1. August waren im
Swiss Holiday Park die über 900 Betten, die angeboten werden, zu hundert Prozent ausgelastet. «Wir hatten keinen Platz mehr», freut
sich Hotelier Walter Trösch. Dass Morschach die Nummer 1 bei der Bettenauslastung sei, komme aber nicht von ungefähr. Der
Swiss Holiday Park investiere seit Jahren in neue Attraktionen und Erneuerungen und baue sein Angebot kontinuierlich aus. Von
ähnlichen Werten können andere Schwyzer...



Swiss Holiday Park hat die wärmsten Betten aller Schweizer Hotels

Swiss Holiday Park hat die wärmsten Betten aller Schweizer Hotels

Rund um den 1. August waren im Swiss Holiday Park im idyllischen Morschach von den über 900 Betten, die angeboten werden, zu 100 %

...**Swiss Holiday Park** hat die wärmsten Betten aller Schweizer Hotels Rund um den 1. August waren im **Swiss Holiday Park** im idyllischen Morschach von den über 900 Betten, die angeboten werden, zu 100 % ausgelastet. „Wir hatten keinen Platz mehr“, sagt...

...81.4 % als Champion an der Spitze. Dass Morschach die Nummer 1 bei der Bettenauslastung ist, kommt nicht ungefähr. Der **Swiss Holiday Park** investiert seit Jahren in neue Attraktionen und Erneuerungen und baut sein Angebot kontinuierlich aus. Auch punkto Qualität gelten höchste Massstäbe...

...weiten Blick in die Berge der Innerschweiz und auf den malerischen Vierwaldstättersee ermöglicht. Die durchschnittlich 1500 Gäste, die sich im **Swiss Holiday Park** aufhalten, können wählen zwischen einem 4-Sterne Hotel oder einem 3-Sterne-Gästehaus, 82 Ferienwohnungen und Mehrbettzimmern für vier bis...

...Restaurants, 2 Bars und diverse Säle, die Bankette für bis zu 360 Personen möglich machen, zeigen auf, welche Kapazitäten im **Swiss Holiday Park** zur Verfügung stehen. „Wir sind DAS Familienresort in der Schweiz“, sagt Walter Trösch, der das Resort laufend erneuert. Ein umfangreiches...

...mit seinen Tieren und der Natur ist auch sonst ein Anziehungspunkt für Familien. Über 250 Mitarbeitende stehen den Gästen des **Swiss Holiday Park** zur Verfügung; das ist ein Service-Angebot wie auf einem grossen Kreuzfahrtschiff. Walter Trösch, als Delegierter des Verwaltungsrats auch für...

...die gute Stimmung auf dem Berg verantwortlich, sucht nur Mitarbeitende aus, die seinen hohen Ansprüchen entsprechen. Nicht umsonst wurde der **Swiss Holiday Park** in den letzten Jahren ununterbrochen mit dem Holiday Check Award ausgezeichnet. Aus über 1 Million Hotelbewertungen werden die Gewinner des...

...das Preis-/Leistungsverhältnis. Damit Hotels diesen prestigeträchtigen Award erhalten, müssen strenge Mindestkriterien erfüllt sein. Die vielfältigen und anspruchsvollen Gäste des **Swiss Holiday Park** schätzen das einzigartig vielseitige Angebot für alle Generationen. Trösch freut sich über die grossen Investitionen in die Hotellerie in der...



Morschach schwingt obenaus

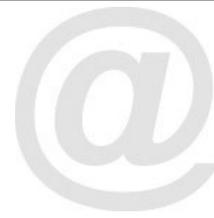
Tourismus Diese Rangliste hätte man so nicht erwartet. Das Bundesamt für Statistik hat eruiert, in welchen Gemeinden die Hotels am besten ausgelastet sind. Spitzenreiter ist dabei mit einer Nettoauslastung von 81,4 Prozent Morschach. «Wir wussten, dass die Tourismusbetriebe in der Gemeinde Morschach-Stoos in den letzten Jahren gut gearbeitet haben. Wir wussten aber nicht, dass wir an der Spitze liegen», sagt Ivan Steiner, Marketingverantwortlicher von Stoos-Muotatal Tourismus. Mit dieser Platzierung lässt Morschach auch touristische Schwergewichte wie Interlaken, Luzern, Zermatt, Zürich, Ascona oder Genf hinter sich – und dies teils sehr deutlich.

Das Branchenmagazin «Hotel Revue» begründet dies wie folgt: Entweder sei ein externer

starker und verlässlicher Frequenzbringer für den Erfolg verantwortlich (wie beim zweitplatzierten Kloten mit dem Flughafen). Oder aber ein speziell gut positionierter Betrieb, der aufgrund seiner Schlagkraft der gesamten Gemeindestatistik Aufwind gibt.

«Ein Ansporn für die ganze Region»

In Morschach ist der Swiss Holiday Park die massgebliche Kraft. Es sei eine Bestätigung für die hervorragende Arbeit, welche vor allem die Übernachtungsbetriebe in der Gemeinde geleistet hätten, sagt Steiner. «Und es ist ein grosser Ansporn für die weitere Entwicklung der ganzen Region Stoos-Muotatal.» Die Schlusslichter der Tabelle sind übrigens Ebnat-Kappel (Netto-Bettenauslastung 2016: 7,2 Prozent), Entlebuch (3,3 Prozent) und das bündnerische Rossa (2,8 Prozent). (cc)



Medienart: Internet
Medientyp: Tages- und Wochenmedien

Online lesen

Abo-Nr.: 3005859

www.newsdeutschland.com

Bettenauslastung: Morschach ist Champion der Tourismusorte

Nirgends in der Schweiz werden so viele Betten in Hotels genutzt wie im 1000-Seelen-Dorf Morschach SZ - dank dem Swiss Holiday Park.

...Nirgends in der Schweiz werden so viele Betten in Hotels genutzt wie im 1000-Seelen-Dorf Morschach SZ - dank dem [Swiss Holiday Park](#). ...



Genuss und Urchiges statt Ansprache



Morschach Im Waldpark feierten der Swiss Holiday Park und die Bauern den 1. August mit vielen Besuchern. Am währschaften Buu-rä-Brunch mit einheimischen Produkten wurde zugegriffen, bei urchigen Tönen der Ländlermusik «Alpstubli-Klänge». Bild: Ernst Immoos

Datum: 02.08.2017

**Luzerner
Zeitung**

luzernerzeitung.ch / Luzerner Zeitung...

Luzerner Zeitung

6002 Luzern

041/ 429 51 51

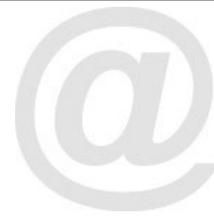
www.luzernerzeitung.ch

Medienart: Internet

Medientyp: Tages- und Wochenmedien

UUpM: 462'000

Page Visits: 2'390'606



Online lesen

Abo-Nr.: 3005859

Morschach schwingt obenaus

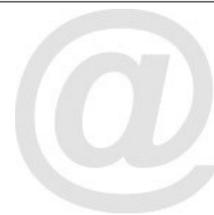
Der Swiss Holiday Park in Morschach. | Bild: PD

TOURISMUS · Diese Rangliste hätte man so nicht erwartet. Das Bundesamt für Statistik hat eruiert, in welchen Gemeinden die Hotels am besten

...Morschach schwingt obenaus Der **Swiss Holiday Park** in Morschach. | Bild: PD TOURISMUS · Diese Rangliste hätte man so nicht erwartet. Das Bundesamt für Statistik hat eruiert, in welchen...

...Betrieb, der aufgrund seiner Schlagkraft der gesamten Gemeindestatistik Aufwind gibt. « Ein Ansporn für die ganze Region » In Morschach ist der **Swiss Holiday Park** die massgebliche Kraft. Es sei eine Bestätigung für die hervorragende Arbeit, welche vor allem die Übernachtungsbetriebe in der Gemeinde geleistet...

Datum: 02.08.2017



radiopilatus.ch / Radio Pilatus Online

Radio Pilatus
6006 Luzern
041 418 77 00
www.radiopilatus.ch

Medienart: Internet
Medientyp: Informationsplattformen
Page Visits: 278'538

Online lesen

Abo-Nr.: 3005859

Ferientipp: Kart fahren und Kartschule

Schneller Spass im Swiss Holiday Park Morschach Mittwoch, 2. August 2017 16:00
In der Kartschule für Kinder. Foto: Hanspeter Gloor

Inmitten des Swiss Holiday Park in Morschach, umsäumt von

...Ferientipp: Kart fahren und Kartschule Schneller Spass im [Swiss Holiday Park](#) Morschach Mittwoch, 2. August 2017 16:00 In der Kartschule für Kinder. Foto: Hanspeter Gloor Inmitten des [Swiss Holiday Park](#) in Morschach, umsäumt von Bergen, kann man Gas geben auf der einzigartigen Outdoor - Elektrokartbahn. Nicht nur das Tempo zählt, sondern...

...geöffnet bei Flutlichtfahrten. Am 02. September findet das Kart Trophy statt. Mehr Infos zu den Kartfahrten gibt es unter [www.swissholidaypark.ch](#) . Im heutigen Ferientipp um 16.15 Uhr könnt ihr bei Marco Zibung Fahrten für die Kartbahn Morschach gewinnen. ...